Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 12. 1901

11. 12. 901

mein lieber Hermann,

ich nehme an, Direktor Bukovics wird dir den Brief zeigen, den ich heute an ihn geschrieben, um die Sache endgiltig abzuschließen und etliche sonderbare Auffassungen seinerseits richtigzustellen. We \overline{n} nicht, steht dir gelegentlich eine Abschrift zur Verfügung.

– Jedenfalls habe ich dir für deine wiederholten Verfuche, Bukovics auf feine Höflichkeitsverpflichtungen (ich fehe von den andern ab, die vielleicht ein Theaterdirektor gegen einen Autor haben könte) aufmerkfam zu machen, herzlichft zu danken.

Auf baldgs Wiederfehen dein treuer

10

Arth Sch

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 12. 1901. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01189.html (Stand 12. August 2022)